

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
1. Einleitung.....	13
2. Möglichkeiten und Grenzen des BEM.....	21
3. Geltungsbereich	23
a) Personenkreis.....	23
b) Kleinbetriebe.....	24
c) BEM nur mit Interessenvertretung?	25
d) Wartezeit.....	26
4. Voraussetzung für die Durchführung des BEM	27
a) Krankheit aus arbeitsrechtlicher Sicht	30
b) Arbeitsunfähigkeit nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz.....	30
c) Erheblichkeit der Entgeltfortzahlung?	33
d) Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit	33
e) Gemeinsame psychische oder physische Ursachen der Arbeitsunfähigkeit?.....	34
f) Gefährdung des Arbeitsverhältnisses?	36
g) Auslösezeitpunkt für das BEM	36
h) Dauer des BEM	37
i) Beendigung des BEM-Verfahrens	39
j) Erneute krankheitsbedingte Fehlzeiten trotz BEM	40
k) Erneutes Angebot des BEM bei Ablehnung oder Abbruch	40
5. Feststellung der Arbeitsunfähigkeitszeiten	43
a) Stichtagsregelung.....	43
b) Erhebung der Daten zur Arbeitsunfähigkeit.....	45
c) Kontrollaufgabe des Betriebsrats	46
d) Datenschutz gegenüber dem betroffenen Arbeitnehmer.....	49
6. Der betroffene Arbeitnehmer	60
a) Freiwilligkeit	60
b) Erstkontakt und/ oder Unterrichtungsschreiben	65
c) Unterrichtung und Aufklärung.....	67
d) Mitteilung der Krankheiten.....	73
e) Notwendigkeit weiterer Informationen?.....	74
f) Rücknahme der Zustimmung	75
g) Begründung der Zustimmungsverweigerung?.....	76
h) Beratung durch den Betriebsrat oder andere Stellen?	76
i) Hinzuziehung einer Vertrauensperson	77
7. Absehen vom BEM	78
8. Ziel des BEM: Überwindung der Arbeitsunfähigkeit, Verhinderung neuer Arbeitsunfähigkeit	79

9. Durchführung des BEM	80
a) Das BEM-Verfahren in Kleinbetrieben	81
b) Das BEM-Verfahren in größeren Betrieben	82
aa) Fallmanager	83
bb) Disability-Manager oder Eingliederungsberater	84
c) Systematischer Verfahrensablauf	85
d) Art der Durchführung nicht vorgegeben	86
10. Erstgespräch	87
a) Erstgespräch mit einer Vertrauensperson	88
b) Erstgespräch mit dem Fallmanager bzw. Disability-Manager / Eingliederungsberater oder dem Integrationsteam	91
c) Erstgespräch mit dem Arbeitgeber	95
11. Eingliederungsgespräch	96
12. Integrationsteam	97
a) Die einzelnen Mitglieder des Integrationsteams bzw. des erweiterten Integrationsteams	101
aa) Leiter bzw. Koordinator	101
bb) Vertreter des Arbeitgebers	102
cc) Betriebsrat und Schwerbehindertenvertreter	103
dd) Fachkraft für Arbeitssicherheit	105
ee) Werks- oder Betriebsarzt	106
ff) Betriebspsychologe	108
gg) Vorgesetzte	108
hh) Externe Stellen: Rehabilitationsträger, das Integrationsamt und andere Stellen	109
b) Steuerung der Besetzung des Integrationsteams durch den betroffenen Arbeitnehmer	111
c) Die Mitwirkung des betroffenen Arbeitnehmers	112
d) Die Arbeit im Integrationsteam	114
aa) Integrationsteam als Sammelstelle	116
bb) Integrationsteam als Auswertungsstelle	118
cc) Integrationsteam als Maßnahmenplaner	120
dd) Integrationsteam als Partner einer Eingliederungsvereinbarung	123
ee) Integrationsteam als Koordinationsstelle	124
ff) Integrationsteam als Lenkungsreis zur Überwachung, Ergebnisauswertung und Fort- entwicklung des BEM	125
gg) Entscheidungen im Integrationsteam	125
13. Alternative: Der Fallmanager	128
14. Ergebnis des BEM	130

15. Das Reboarding nach längerer Krankheit.....	136
16. Nachkontrolle.....	137
17. Abschlussgespräch.....	138
18. Evaluierung.....	138
19. Mitklärungsrecht des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung (SBV)	139
20. Vom Betriebsrat und der SBV zu beachtender Datenschutz.....	140
21. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats?	142
a) Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG.....	142
b) Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 7 BetrVG?	142
aa) Literaturmeinung.....	143
bb) Rechtsprechung	144
cc) Einführung eines BEM in formalisierter Form	146
c) Mitbestimmung nach § 80 Abs. 1 Nr. 17 BPersVG	148
22. Kündigung wegen Krankheit und das BEM	149
a) Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen.....	150
b) Kündigung wegen langanhaltender Erkrankung.....	157
c) Krankheitsbedingte Leistungsminderung als Kündigungsgrund.....	159
d) Kündigung wegen dauerhafter Unmöglichkeit.....	160
e) Kündigung eines unkündbaren Arbeitnehmers wegen Krankheit.....	161
f) Unterlassenes BEM und Kündigung	162
aa) Durchführung des BEM keine Wirksamkeits- voraussetzung	162
bb) Der Vorrang milderer Mittel als Ausdruck des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit.....	163
cc) Darlegungs- und Beweislast	168
g) Nicht regelkonform angebotenes sowie durchgeführtes BEM und Kündigung	171
h) Ordnungsgemäß angebotenes und durchgeführtes BEM und Kündigung	174
i) Auflösende Bedingung, Weiterbeschäftigungs- möglichkeit und BEM.....	181
j) Verstoß gegen § 167 Abs. 2 SGB IX Indiz für Benachteiligung wegen Behinderung?	182
k) Unterrichtung und Widerspruchsrecht des Betriebsrats wegen nicht durchgeführtem BEM?.....	183
l) Das BEM-Verfahren und die spätere Kündigung	183
m) Das Integrationsamt und das BEM-Verfahren	184
n) Kleinbetriebe, Wartezeit und BEM	185

23. Unwirksamkeit der Kündigung nach § 612 a BGB i.V. mit § 134 BGB.....	187
24. Unterlassenes BEM und Umsetzung / Versetzung	188
25. Inklusionsvereinbarung und Regelungen über BEM	190
26. Kosten des BEM	191
27. Unterrichtung der Arbeitnehmer über das BEM.....	192
28. Bonus und Prämie.....	195
29. Schadensersatz bei unterlassenem oder nicht ordnungsgemäß durchgeführtem BEM?	196
30. Durchsetzung des Initiativrechts des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung und ihr Kontrollrecht.....	199
31. Information über das BEM an den Arbeitgeber	202
32. Anspruch des Arbeitnehmers auf Durchführung des BEM?	203
33. Das BEM als Teil des Gesundheitsmanagements	205
 Anlage 1 Empfehlung zur Erbringung von Prämien zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements	 208
Anlage 2 Leitfaden für die Durchführung des BEM	212
Anlage 3 Dienstvereinbarung der Universität zu Köln zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement	224
Anlage 4 Betriebs-, Dienstvereinbarung über die Einführung und Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements	234
Anlage 5 Betriebsvereinbarung über die Einführung und Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements.....	243
Anlage 6 Inklusionsvereinbarung	263
Anlage 7 Ablaufdiagramm eines BEM.....	276
Anlage 8 Checkliste des BEM-Verfahrens	277
Anlage 9 Übersicht: Interne BEM-Fallmanager – Externe BEM-Fallmanager.....	280
 Abkürzungsverzeichnis	 281
Literaturverzeichnis.....	283
Aufsätze	285
Stichwortverzeichnis.....	289